

Arbeitsgruppen

1. **Die Belebung des Lautes – Anregungen zur meditativen Arbeit, mit Eurythmie**
Franco Galletto, Mattia Percali
2. **Brot und Wein, Ich-Bin-Worte, das Nord-und Südportal in Chartres**
Änne Dulon, Ingrid Rump
3. **Einführung ins Handlunghalten (Die Sonntagshandlung, der Raum, die Altargestalt, die Gesten, die Kommunion in den drei Handlungen)**
Helga Kühn, E. von Kügelgen
4. **Zum Unterricht in der Unterstufe**
Katia Hornemann, Anja Rupprecht, Elisabeth Spitzer
5. **Zum Unterricht in der Mittelstufe mit Ausblick auf die Oberstufe**
Christian Naderhoff, Klaus Walther
6. **Religiöses Handeln in der Sozialtherapie, mit Sprachgestaltung**
Tade Bai, Gerti Staffend

Kontakt und Informationen

Pädagogische Sektion
Tel. +41 61 706 43 15

paed.sektion@goetheanum.ch

Weitere Infos zur Tagung finden Sie unter
www.paedagogik-goetheanum.ch

Anmeldung

tickets.goetheanum.ch/4TT

Goetheanum Empfang

Postfach

CH-4143 Dornach

Tel. +41 61 706 44 44

tickets@goetheanum.org

Preise

Förderpreis	inkl. Mittagessen am 25. Mai	350 CHF
Tagungspreis	inkl. Mittagessen am 25. Mai	260 CHF
Studenten	inkl. Mittagessen am 25. Mai	160 CHF
	Separates Abendessen am 24. und 25. Mai je	28 CHF

Titelbild: Sylvia Schumann
Layout: Atelier Doppelpunkt



Goetheanum

Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft



Sehnsucht nach Weltbejahung

Die Menschenkunde religiöser Erziehung 24. –26. Mai 2024

Veranstalter: Internationales Gremium für religiöse Erziehung
und Pädagogische Sektion am Goetheanum

Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen

Unsere Zeit bringt es mit sich, dass eine freudige Weltzugewandtheit vielen jungen Menschen nicht mehr möglich ist. An ihre Stelle treten Zukunftsängste, ein negatives Menschenbild, Zweifel am Sinn des Lebens und daraus hervorgehend auch Krankheitssymptome jeglicher Art.

Die Sehnsucht nach Weltbejahung – als Vorbedingung aufkeimenden Tatwillens – liegt allerdings am Seelengrunde jedes Heranwachsenden und daran kann und muss Pädagogik anknüpfen.

Die Menschenkunde Rudolf Steiners ist dabei von unschätzbarem Wert, denn durch das tiefe Verständnis der Kindesentwicklung bis ins späte Jugendalter im Hinblick auf den ganzen Menschen ist ein pädagogisches Handeln möglich, das dem Selbst- und Weltvertrauen den Weg ebnet.

Die drei Grundkräfte der Menschenseele in ihrem wahren Weltverhältnis und ihrer Verbindung zur geistigen Welt formulierte Rudolf Steiner anlässlich der Weihnachtstagung 1923 in dem Grundsteinspruch der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft. Diese Worte können die Menschenkunde im Hinblick auf die Dreigliederung des denkenden, fühlenden und wollenden Menschen in umfassender Weise beleuchten und vertiefen. So wollen wir in dieser Tagung die vier Strophen des Grundsteinspruches mit unseren pädagogischen Fragestellungen die drei Jahrsiebte betreffend in Beziehung bringen.

Wir laden Sie herzlich ein, im gemeinsamen Austausch, angeregt durch vorbereitete Beiträge und in Arbeitsgruppen, die Tiefe der geistigen Entwicklungsgesetze der drei ersten Jahrsiebte in der menschlichen Entwicklung auszuloten. Das Ernstnehmen dieser Gesetze im pädagogischen Handeln kann die Weltbejahung und das tatkräftige Zugehen auf die eigenen Aufgaben befördern und stärken. Dennoch müssen diese Zusammenhänge nach hundert Jahren Waldorfpädagogik immer wieder neu bewegt werden.

Die notwendige Verbindung von Mensch und Welt in all ihren Dimensionen zu erfassen, kann gerade für unsere Zeit die Bedeutung des Religionsunterrichts neu beleuchten.

Mit freundlichen Grüßen

Änne Dulon und Elisabeth von Kügelgen

Für das Internationale Gremium für religiöse Erziehung

Literatur zur Vorbereitung

Rudolf Steiner: <Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit> Teil I, GA 15.

Rudolf Steiner: <Erziehung und Unterricht aus Menschenerkenntnis> GA 302a, 2. Vortrag vom 16.09.1920 aus Teil I, 'Meditativ erarbeitete Menschenkunde'

Rudolf Steiner: <Wahrspruchworte>, Der Grundsteinspruch der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, GA 40

Freitag, 24. Mai 2024

- 17:00 Uhr **Begrüßung**
Menschenkundliche Betrachtung, *Franco Galletto*
Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, *Goetheanum Eurythmie Ensemble*
- 18:30 Uhr Abendpause
- 20:00 Uhr Vortrag: **Menschenkunde und Grundsteinspruch**, *Constanza Kaliks*

Samstag, 25. Mai 2024

- 08.30 Uhr **Opferfeier**
- 09.30 Uhr **Drei Beiträge unter den Aspekten des Tagungsthemas zu den Jahrsiebten**
Claudia McKeen / Hildegard Blümmel / Thomas Janson
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr **Arbeitsgruppen I**
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen II**
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr **Gemeinsame Eurythmie**, *Mattia Percali*
- 18.00 Uhr Abendpause
- 19.30 Uhr **Trio Dan** erläutert und spielt von Bach 'Das musikalische Opfer' und andere Werke

Sonntag, 26. Mai 2024

- 08.30 Uhr **Opferfeier**
- 09.30 Uhr **Arbeitsgruppen III**
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr Beitrag: **Wo liegen die Kraftquellen für unsere Aufgabe? Das »Üben« und die Selbsterziehung der Lehrenden**, *Ingrid Rump / Alexander Grabsch*
Grundsteinspruch von Rudolf Steiner, *Goetheanum Eurythmie Ensemble*
- 12.15 Uhr Ende der Tagung

Änderungen vorbehalten!